

Die Freude am Herrn



Freu dich am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz wünscht.

Psalm 37,4 (NL)

Jeremia sagt: „Nichts auf dieser Welt ist so hinterhältig und verschlagen wie das Herz des Menschen. Wer kann es durchschauen?“ (Jeremia 17,9 NL). Nach dieser Beschreibung können Sie sich vorstellen, was das Herz zu wünschen imstande ist. Die Angebote dieser Welt zu geniessen, führt lediglich zu einer kurzfristigen Befriedigung dieser Wünsche und lässt Ihr Herz noch kranker werden. Wenn Sie sich jedoch am Herrn freuen, dann werden sich Ihre Wünsche ändern. Ich glaube, dass dieser Prozess mit unserer Bereitschaft beginnt, den Willen Gottes zu tun.

Das Lesen interessierte mich kaum, bis ich Christ wurde. Jetzt lese ich ganze Bände. Nachdem Jesus in mein Leben gekommen war, wollte ich ihm hauptamtlich dienen. Ich hatte meine Ausbildung als Ingenieur abgeschlossen und war bereit alles zu tun, was Gott von mir wollte – ausser nochmals zur Schule zu gehen. Doch innerhalb eines Jahres konnte ich es kaum mehr erwarten, endlich das Studium am Seminar zu beginnen. Es wurde dann auch die beste Studienzeit meines Lebens und die einzige, die ich bis zu jenem Zeitpunkt genossen hatte. Seither habe ich vier weitere Prüfungen abgelegt. Wenn wir uns am Herrn freuen, dann verändert er auch unsere Wünsche.

Wir kämpfen zwischen den selbstsüchtigen Wünschen unserer eigenen Natur und dem Hunger nach der Gerechtigkeit. Jesus sagt: „Glücklich zu preisen sind die, die nach der Gerechtigkeit hungern und dürsten; denn sie werden satt werden.“ (Matthäus 5,6 NGÜ). Glauben Sie das? Ich garantiere Ihnen, dass es Ihnen nie gelingen wird, die Begierden Ihrer Natur zu befriedigen. Je mehr Sie diesen Begierden nachgeben, desto mehr wächst Ihr Hunger danach. Wenn wir zum ersten Mal zu Jesus kommen wollen, kämpft unsere menschliche Natur dagegen an: „Denn die menschliche Natur richtet sich mit ihrem Begehren gegen den Geist Gottes und der Geist Gottes richtet sich mit seinem Begehren gegen die menschliche Natur.“ (Galater 5,17 NGÜ).

Unser Wille kann mit einem Kippschalter verglichen werden, der aber zunächst an unsere menschliche Natur angeschlossen ist. Wenn wir uns am Herrn freuen, dann wird dieser Schalter an den Geist Gottes angeschlossen.



Ich wünsche mir von Herzen, Vater, mich voll und ganz auf Dich auszurichten und mich an allem zu freuen, was Dich verherrlicht.

